



Meeting vom 23. Januar 2020, Bulletin Nr. 7 - 2019/2020

Spagat zwischen Kulturen – 63 Jahre HAS Haïti

Anwesend 22 Inner Wheelerinnen
Ursula Foffa, Schnuppergast
8 Inner Wheelerinnen von den Lenzerheidner IW Sporttagen
Rolf Maibach, Referent

Entschuldigt 6 Inner Wheelerinnen

Geburtsstage



Passend zum Referat mit einem tropischen Blumenstrauss beglückwünschen wir die Geburtstagskinder vom Februar. Von Herzen alles Gute im kommenden Lebensjahr!

Inge Beckel, 13.
Jacqueline Jörg, 16.
Renate Goetschi, 19.
Karin Ruf, 25.

Nächster Apérotreff Montag, 10. Februar 2020, 17.30 Uhr
Restaurant Va Bene, Chur

Nächstes Meeting Donnerstag, 27. Februar 2020, 11.30 Uhr
Besichtigung der Klosterkirche Disentis
► Eine Anmeldung ist erforderlich (vgl. beiliegende Einladung)

Begrüssung

Unsere Präsidentin Eva Zellweger begrüsst uns herzlich und heisst besonders die Gäste aus der Lenzerheide und unseren Schnuppergast willkommen. Sie stellt unseren heutigen Referenten Rolf Maibach kurz vor. Er wird nach dem Mittagessen über das Haiti-Projekt *Hôpital Albert Schweizer* (HAS) und sein Engagement, das er zusammen mit seiner Frau und unserer Inner Wheel Freundin Raphaëla führt, Bilder zeigen und dazu erzählen.

Mitteilungen

- Dinner at home, Aufruf zum Mitmachen und Zirkulation Liste. Einschreiben als Gastgeberin und/oder Gast ► vgl. Beilage
- Der Primelitag findet am Samstag, 14. März 2020, in Chur statt, Aufruf zum Mitmachen (Guetzli backen) und Zirkulation der Liste. Die Einnahmen gehen zu Gunsten unserer Sozialkasse. ► vgl. Beilage
- Das offizielle Protokoll der Distriktsversammlung vom 28. Oktober 2019 liegt vor. Interessierte können es gerne bei der Clubsekretärin anfordern.



- Bei Maria können sich Interessierte melden, die spielen und verlieren können.
- Es hat noch Bücher „Mein Inner Wheel“ zum Kaufen.

Spagat zwischen Kulturen – 63 Jahre HAS 1956 – 2019

Guro van niet soufle HAS pap peri – Es können auch ganz grosse Winde blasen, aber bei uns nicht.

Zurzeit herrschen unruhige Zeiten in Haiti. Das Volk leidet. Es gibt immer wieder Aufstände und die Sicherheitssituation ist schwierig. Das Hôpital Albert Schweizer HAS funktioniert immer noch, im Gegensatz zu anderen Spitälern. Deshalb kommen auch viele Patienten von auswärts. Seit 1956 versorgt das HAS 350'000 Menschen im Arbonite Tal.

Rolf erzählt frei von der Leber zu den eindrücklichen Bildern, die er zeigt. Es sind Geschichten, die uns stark berühren und beschäftigen. Hier nur ein Beispiel. Das Mädchen mit den verfaulten Füßen von einer Blutvergiftung, die amputiert werden mussten. Das Bild wie es Jahre nur auf den Stümpfen gehen kann und diese sich entzündeten. Und dann Jahre später, wie es Prothesen erhält und wieder gehen kann und glücklich ist. Die Menschen kommen oft viel zu spät ins Spital und die Situationen sind prekär. Wir, die wir hier in der Schweiz und Europa sehr gut leben, alles haben und bekommen, erfahren, wie einfach die Haitianer in kleinen armseligen Hütten wohnen und ihren Alltag mit fast nichts bestreiten. Es fehlt an vielem. Die Frauen kommen aus den Dörfern und versuchen Dinge, die sie selber anbauen oder herstellen zu verkaufen. Die Frauen leisten grossartige Arbeit.

Das Spital wurde 1956 von Gwen und Larimer Mellon USA, inspiriert vom Albert Schweizer Spital in Lambarene, gegründet. Das Spital befindet sich im Arbonite Tal. Dieses befindet sich nördlich von der Hauptstadt von Haiti Port-au-Prince.

Seit 1996 waren Rolf und Raphaela Maibach jeweils einen Monat pro Jahr als Volontäre am HAS tätig. Er arbeitete als Kinderarzt und sie im Labor. Von 2006 – 2010 lebten beide fest in Haiti und arbeiteten am HAS. Rolf war zuerst als Kinderarzt tätig und später als medizinischer Direktor. Raphaela hat das Labor und die Mikrobiologie aufgebaut und Leute ausgebildet. Die Bakteriologie in einem solchen Land ist sehr wichtig. Die Reagenzgläser werden mit Schafsblut selbst hergestellt. Seitdem reisen Rolf und Raphaela zwei bis drei Mal jährlich nach Haiti, um zu helfen und nach dem Rechten zu schauen.

Die Kinderklinik wird von der Schweizerischen Partnerschaft für Haiti (SPHASH) finanziert. Diese wurde vor 22 Jahren durch einige Rotarier des Clubs Flims-Laax gegründet und hiess zuerst Bündner Partnerschaft. Sie wurde dann erweitert auf die ganze Schweiz. Es arbeiten heute vorwiegend einheimische gut ausgebildete Ärzte, Pflegefachleute, Laboranten und Techniker im Spital.

Nebst der Kinderklinik gibt es verschiedene weitere Abteilungen und Projekte am HAS:

- Abteilung für Malnutrition und Rehabilitation. Viele Mütter kommen mit unterernährten Kindern in die Klinik. Dabei ist oft auch Tuberkulose der Grund.
- Die Chirurgie verzeichnet eine Zunahme von Unfällen, oft verursacht durch bessere Strassen und Töffli. Die Unfallchirurgie ist in Schweizerhand. Es arbeiten auch auswärtige Kollegen im HAS.
- Eine Prothesenwerkstatt wurde dank einer amerikanischen Firma aufgebaut, vor allem auf Grund der grossen Katastrophe des Erdbebens vom 12. Januar 2010. Über 2500 Prothesen wurden hergestellt. Es kamen auch viele auswärtige Patienten, die zum Teil unzureichend operiert waren. Techniker aus den



USA, Deutschland und der Schweiz, eine ganze Equipe des Balgrist Spital kamen nach Haiti und bildeten dann einheimische Leute aus. Wir sehen erschütternde Bilder mit Beispielen und die Geschichten dazu.

- Aufbau eines Sozialdienstes
- Aufbau des Kindergartens und der Schule, Projekt einer Ärztin von Walenstadt. Die schulische Ausbildung ist sehr wichtig. Unausgebildete ärmere Leute haben meist viele Kinder und können diese kaum ernähren. Die Kinder sind sehr glücklich mit wenig.
- Eine Physiotherapieschule wurde aufgebaut.
- Ein Spital ausserhalb des Spitals wurde für die Choleraepidemie, die durch verseuchte Reisfelder entstand, aufgebaut, und 7114 wurden Patienten behandelt.
- Die Wasserversorgung ist sehr wichtig. Das Spital verfügt nun über drei Grundwasserquellen.
- Die Stromproduktion wurde früher mit Diesel gewährleistet. Dies verursachte hohe Kosten pro Jahr. Heute verfügt das HAS über ein Solarprojekt, welches durch Spenden erbaut werden konnte. Auch der Bündner Solarpionier Christian Hassler setzte sich dabei ein. Heute hat es 1400 Solarpanels auf den Dächern und neue Batterien, welche die Energie speichern. Es gibt sonst keine Elektrizität im Arbonite Tal. Die ganze Solaranlage wurde im Oktober 2015 aufgeschaltet und wird heute durch Haitianer betrieben. Die Schweizer Partnerschaft HAS Haiti hat dafür den Schweizer Solarpreis für Institutionen 2019 erhalten.

Men anpil chay pa lou – Viele Hände erleichtern die Last

Wie funktioniert erfolgreiche Entwicklungszusammenarbeit?

- Zusammenarbeit auf Augenhöhe (gleicher Respekt für alle)
- Ehrfurcht vor dem Leben (*Respe pou la vie*)
- Bescheidenheit (mit wenig auskommen)
- Nie lokales Wissen unterschätzen (never ever underestimate local knowledge)
- Entschlossenheit und Disziplin
- Humor (*Souris chaque fois quand tu es stressé* – lächle jedes Mal, wenn du gestresst bist)
- Liebe – Amour (die Mitarbeitenden, die Menschen gerne haben)
- Dankbarkeit

Rolf bedankt sich für die jahrelange Unterstützung und beantwortet noch unsere Fragen.

Mesi anpil – vielen Dank.

Catherine Ineichen bedankt sich auch für die Teilnahme und den schönen Tag in Tschierschen. Seit 23 Jahren finden die Sporttage in Lenzerheide statt. Ihr Dank geht dabei speziell an Renate Goetschi für die Mithilfe und Freundschaft.

Eva bedankt sich bei Rolf für den beeindruckenden Vortrag und die bleibenden Bilder. Hier erhalten Spendenleistungen und Hilfseinsätze ein menschliches Gesicht. Und es geht ja darum, Menschen zu helfen, die ohne unsere Hilfe kein lebenswertes Leben haben würden.

Weitere Informationen www.hopitalalbertschweizer.org

Chur, 25. Januar 2020

Für das Protokoll:
Tina Mazina Semadeni



Inner Wheel Schweiz – Liechtenstein
International Inner Wheel District 199
Club Rätia

Beilagen

Einladung zum Meeting vom 27. Februar 2020, Besuch der Klosterkirche Disentis

Liste Dinner at home (Stand 26. Januar 2020)

Liste Primelitag, 14. März 2020

Inner Wheel Agenda	04.05.20	Arbeitstagung zukünftiges Komitee	
	20.06.20	Distriktskonferenz/Amtsübergabe	La Chaux-de-Fonds
	03. – 06.03.21	IIW Convention	Jaipur (Indien)
	September 22	IW European Rally	Berlin
